

Bayerns Robotik-Meisterschaften: Obergünzburger Schüler glänzen!

Die Realschule Obergünzburg überzeugt bei der bayerischen Robotik-Meisterschaft und sichert sich Silber in der Kategorie „Einsteiger“.

Die Welt der Robotik eröffnet Schülern nicht nur Technikverständnis, sondern stärkt auch ihre Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten. Dies wurde einmal mehr bei den bayerischen Robotik-Meisterschaften deutlich, die kürzlich in Amberg stattfanden und bei denen die Realschule Obergünzburg hervorstechen konnte.

Roboter als Lehrmittel für die Zukunft

Moderne Technologien sind aus der heutigen Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Die Robotik erweist sich als wichtiges Bildungsfeld, das Schüler auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet. Die Teilnehmenden in Amberg, darunter auch das Team „Robonauten“ aus Obergünzburg, zeigten eindrucksvoll, wie engagiert junge Menschen in der Roboterprogrammierung sind. Ihr selbstgebauter Roboter trat in mehreren Disziplinen an, darunter ein mit Spannung erwartetes Robotik-Fußball-Turnier.

Erfolgreiches Team aus Obergünzburg

Die „Robonauten“, bestehend aus Phillip Högner, Kilian Laurer und Anton Dietmayer, haben es geschafft, sich für die Meisterschaft zu qualifizieren und erreichten in der Kategorie „Einsteiger“ den zweiten Platz. Ihre Konstruktion, die eine große

Greifzange und wendige Bauweise umfasst, beeindruckte sowohl die Jury als auch die anderen Teilnehmer.

Die Bedeutung des Wettbewerbs für die Bildung

Die Robotik-Meisterschaften, an denen insgesamt 161 Teams aus 50 Realschulen teilnahmen, bieten jungen Menschen eine Plattform, ihre Fähigkeiten im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu zeigen. Kultusministerin Anna Stolz lobte die Initiative und betonte die Relevanz der gemeinsamen Arbeit an modernen Technologien, die entscheidend für die berufliche Zukunft der Schüler sind.

Eine neue Leidenschaft für Technik

Lehrer Lorenz Kohler vermittelte seinen Schützlingen nicht nur das technische Wissen, sondern auch einen tiefen Sinn für Teamarbeit und das Lösen komplexer Probleme. Kohler ist nicht nur Fachoberlehrer an der Realschule Obergünzburg, sondern auch Leiter der Robotikmeisterschaft in Schwaben. Der zweite Platz ist für ihn ein einzigartiger Erfolg, da es das erste Mal ist, dass ein Team seiner Schule auf Landesebene eine Medaille erringen konnte.

Ein Ausblick auf die nächste Saison

Nach diesem großartigen Erfolg können die „Robonauten“ nun eine wohlverdiente Sommerpause genießen. Doch die Jungen haben schon Pläne geschmiedet, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Sie sind fest entschlossen, sich wieder der Robotik-AG anzuschließen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Die Robotik-Meisterschaften sind also nicht nur ein Wettbewerb, sondern eine wertvolle Erfahrung, die Schüler motiviert und auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Der Erfolg der

Realschule Obergünzburg ist ein positives Zeichen für die Förderung von Technikinteresse unter den jungen Generationen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de